

Institut für Versicherungswesen - Technische Hochschule Köln (Ed.)

Report

Forschungsbericht für das Jahr 2015

Forschung am iwvKöln, No. 1/2016

Provided in Cooperation with:

Technische Hochschule Köln – University of Applied Sciences, Institute for Insurance Studies

Suggested Citation: Institut für Versicherungswesen - Technische Hochschule Köln (Ed.) (2016) : Forschungsbericht für das Jahr 2015, Forschung am iwvKöln, No. 1/2016, Technische Hochschule Köln, Institut für Versicherungswesen (iwvKöln), Köln, <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:832-cos4-1627>

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/226580>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/>

Forschung am IVW Köln
Band 1/2016

Forschungsbericht für das Jahr 2015

Institut für Versicherungswesen

ivwKöln

Institut für Versicherungswesen

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Forschungsbericht für das Jahr 2015

Zusammenfassung

Mit diesem Bericht dokumentiert das Institut für Versicherungswesen (IVW) seine Forschungsaktivitäten des vergangenen Jahres. Wir geben damit gegenüber der Öffentlichkeit und insbesondere den Freunden und Förderern des Instituts Rechenschaft über die geleistete Forschungsarbeit. Darüber hinaus wollen wir in diesem Forschungsbericht des IVW auch darlegen, welche Forschungsziele wir am Institut verfolgen und welche Aktivitäten derzeit geplant sind.

Abstract

By this report the Institute of Insurance Studies documents its research activities of the past year. We render account to the public and to our friends and supporters. We also want to explain the target of our research work and give a short outlook on the planned future activities.

Schlagwörter

Institut für Versicherungswesen, Forschung, Forschungsbericht, Forschungsschwerpunkt Rückversicherung, Forschungsstelle FaRis, Forschungsstelle Versicherungsmarkt, Forschungsstelle Versicherungsrecht

Inhaltsverzeichnis

VORWORT.....	1
1 FORSCHUNGSSCHWERPUNKT RÜCKVERSICHERUNG.....	3
1.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE.....	3
1.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE	4
1.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN	7
1.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN.....	8
2 FORSCHUNGSSTELLE VERSICHERUNGSRECHT	10
2.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE.....	10
2.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE	10
2.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN	12
2.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN.....	13
3 FORSCHUNGSSTELLE FARIS	14
3.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE.....	14
3.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE	15
3.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN	17
3.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN.....	19
4 FORSCHUNGSSTELLE VERSICHERUNGSMARKT	21
4.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE.....	21
4.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE	21
4.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN	24
4.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN.....	25
5 SONSTIGE FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN DES INSTITUTS	27
5.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE.....	27
5.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE	27
5.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN	27
5.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN.....	28

Vorwort

Das Institut für Versicherungswesen legt hiermit seinen jährlichen Forschungsbericht vor. Wir geben Rechenschaft über unsere Arbeit gegenüber der Öffentlichkeit und gegenüber unseren Freunden und Förderern.

Um den Veränderungen in den vergangenen Jahren und den zukünftigen Entwicklungen Rechnung zu tragen, firmiert die Fachhochschule Köln seit dem 1. September als TH Köln unter der neuen Dachmarke

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Durch diese Umfirmierung soll klar zum Ausdruck gebracht werden, dass neu entstandene Forschungsbereiche, kooperative Forschungsprojekte mit anderen Hochschulen, das Verbundprojekt forschendes Lernen und mittlerweile 120 junge Wissenschaftlicher, die in kooperativen Promotionsverfahren forschen, Entwicklungen hin zu einem neuen Typ Hochschule sind.

Das Institut für Versicherungswesen will diese neuen Entwicklungen aktiv mitgestalten und sich in diesem Zusammenhang klar erkennbar als eine eigenständige Teilmarke

ivwKöln
Institut für Versicherungswesen

positionieren, die für praxisorientierte Forschung und Lehre im Bereich der Versicherungswissenschaften steht.

Alle unsere Professorinnen und Professoren haben mehrere Jahre Praxiserfahrung und sind wissenschaftlich ausgewiesen. Die Praxiserfahrung und die laufenden Kontakte zu den Unternehmen der Versicherungswirtschaft schärfen den Blick auf die Theorie und fördern eine zielgerichtete Forschung. In einer anwendungsorientierten Forschung sehen wir als Institut unsere besondere Stärke, aber auch unsere besondere Verantwortung. Es ist darüber hinaus aber auch ein besonderes Anliegen des Instituts, die Forschungsaktivitäten und Projekte in die Lehre zu integrieren, um dadurch neue Impulse zu erhalten. Diese Aktivitäten werden in unseren vier Forschungsbereichen,

- dem Forschungsschwerpunkt Rückversicherung,
- der Forschungsstelle Versicherungsrecht,
- der Forschungsstelle aktuarielles Risikomanagement (FaRis) sowie
- der Forschungsstelle Versicherungsmarkt

gebündelt. Unsere Forschungsbereiche veranstalten dabei regelmäßig Symposien und Diskussionsforen mit einer breiten Themenvielfalt, insbesondere

- einmal pro Jahr das das Kölner Versicherungssymposium,
- einmal pro Jahr das Kölner Rückversicherungs-Symposium,
- zweimal pro Jahr die Diskussionsforen Versicherungsrecht sowie
- zweimal pro Jahr die FaRis & DAV Symposien.

Dabei werden das Kölner Versicherungssymposium als auch die beiden FaRis & DAV Symposien zeitnah in Proceedings in unserer online Schriftenreihe „Forschung am **ivw**Köln“ veröffentlicht, die mit regelmäßig zehn oder mehr Bänden pro Jahr die mit Abstand aktivste Schriftenreihe auf dem Publikationsserver „Cologne Open Science“ ist.

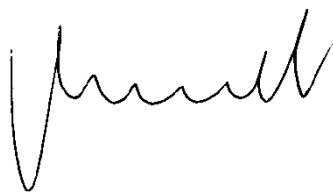
Auch im Jahr 2015 haben wir uns im Institut für Versicherungswesen wieder mit den aktuellen Veränderungen in der Versicherungsbranche auseinandersetzt. Das 20. Kölner Versicherungssymposium stand dabei unter dem Thema „Sozialisiert durch Google, Apple, Amazon, Facebook und Co. – Kundenerwartungen und –erfahrungen in der Assekuranz“.

Der vorliegende Forschungsbericht gibt einen Überblick über die Veranstaltungen, Publikationen und Forschungsprojekte des vergangenen Jahres und darüber hinaus einen Ausblick auf die im aktuellen Jahr geplanten Projekte und Forschungsaktivitäten, sofern diese bereits jetzt absehbar sind. Weitere Informationen zum **ivw**Köln finden sich auf unserer Webseite unter www.ivw-koeln.de.

Eine wichtige Unterstützung erfahren wir bei der Weiterentwicklung unserer Forschungsstellen durch unsere Förderer. Hier sind insbesondere der Verein der Förderer des Instituts für Versicherungswesen und der Förderkreis Rückversicherung, in denen alle marktrelevanten Erst- und Rückversicherer, Versicherungsmakler sowie Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vertreten sind, sowie unsere Alumniorganisation VVB mit zahlreichen Absolventen unserer Studiengänge zu erwähnen.

Den externen Förderern, der Hochschulleitung und -verwaltung sowie allen Mitwirkenden der Forschungsstellen gilt unser Dank für die Unterstützung der Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Köln, im Januar 2016



(Prof. Dr. Rolf Arnold, Geschäftsführender Direktor des **ivw**Köln)

1 Forschungsschwerpunkt Rückversicherung

(Prof. Stefan Materne, FCII)

Die Forschungsstelle Rückversicherung wurde 2008 gegründet und 2009 in den Forschungsschwerpunkt Rückversicherung umgewandelt.

1.1 Zielsetzung und Mitwirkende

Am Forschungsschwerpunkt Rückversicherung wirken die nachfolgend aufgelisteten Personen mit:

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Stefan Materne, FCII	Leiter des Forschungsschwerpunkts Rückversicherung, Rückversicherung.	Institut für Versicherungswesen	stefan.materne@th-koeln.de
Prof. Dr. Jochen Axer	Betriebswirtschaftslehre, insbesondere betriebliche Steuerlehre.	Institut für Versicherungswesen	jochen.axer@th-koeln.de
Prof. Dr. Lutz Reimers-Rawcliffe	Transportversicherung, Rückversicherung.	Institut für Versicherungswesen	lutz.reimers-rawcliffe@th-koeln.de
Manuel Dietmann (M.Sc.)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	KPMG / Forschungsschwerpunkt Rückversicherung	manuel.dietmann@th-koeln.de
Sebastian Hoos (M.Sc., FCII)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Deutsche Rück / Forschungsschwerpunkt Rückversicherung	sebastian.hoos@th-koeln.de
Kai-Olaf Knocks (M.A., FCII)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Scor Global P&C SE / Forschungsschwerpunkt Rückversicherung	kai-olaf.knocks@th-koeln.de
Lihong Wang (M.Sc.)	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	R+V Re / Forschungsschwerpunkt Rückversicherung	lihong.wang@th-koeln.de
Frederik Gerhards (B.Sc.)	Wissenschaftliche Hilfskraft	Forschungsschwerpunkt Rückversicherung	frederik.gerhards@th-koeln.de
Lucas Kaiser (B.Sc.)	Wissenschaftliche Hilfskraft	Forschungsschwerpunkt Rückversicherung	lucas.kaiser1@th-koeln.de
Fabian Lassen (B.Sc.)	Wissenschaftliche Hilfskraft	Forschungsschwerpunkt Rückversicherung	fabian_janbert.lassen@th-koeln.de
Florian David-Spickermann (B.Sc.)	Wissenschaftliche Hilfskraft	Forschungsschwerpunkt Rückversicherung	florian.david-spickermann@th-koeln.de
Fabian Pütz (B.Sc.)	Wissenschaftliche Hilfskraft	Forschungsschwerpunkt Rückversicherung	f.puetz@th-koeln.de
Alexandra Pitscheider (B.A.)	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Forschungsschwerpunkt Rückversicherung	alexandra.pitscheider@th-koeln.de
Brigitte Schumann-Kemp (M.Sc.)	Mitarbeiterin	Forschungsschwerpunkt Rückversicherung	brigitte.schumann-kemp@th-koeln.de

Die Finanzierung des Forschungsschwerpunktes Rückversicherung (Personalkosten der wissenschaftlichen Mitarbeiter, Literatur, Reisekosten, Sachmittel, etc.) erfolgt vollständig aus den von dem Förderkreis Rückversicherung zur Verfügung gestellten Drittmitteln. In dem Förderkreis wirken derzeit insgesamt 84 Rückversicherer bzw. rückversicherungsorientierte Unternehmen mit.

Zudem werden das Kölner Rückversicherungs-Symposium (teilweise), die Jahrestagung des Förderkreises sowie Exkursionen durch die eingeworbenen Drittmittel finanziert.

Die Forschungsstelle Rückversicherung ist Mitglied im IIS-Forschungsnetzwerk (International Insurance Society).

1.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Vom Forschungsschwerpunkt Rückversicherung wurden im Berichtsjahr folgende Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Prof. Stefan Materne beschäftigte sich mit den Auswirkungen der gegenwärtigen massiven Risikotransfer-Überkapazität – resultierend aus der (fast) unlimitierten Liquidität bei Nullzinsniveau infolge des Quantitative Easings der Notenbanken – auf das Geschäftsmodell der Rückversicherer und dessen notwendigen Anpassungen.

Manuel Dietmann und **Sebastian Hoos** analysierten die rückversicherungsrelevanten Bilanzpositionen unter HGB und Solvency II. Zentraler Aspekt des Projekts war die Darstellung der wesentlichen Bewertungsunterschiede.

Manuel Dietmann setzte sich im Rahmen von Solvency II mit den zusätzlichen Anforderungen an die Berichterstattung von Versicherungsunternehmen zum Zwecke der Finanzstabilität (Säule 3) auseinander. Dabei wurden die Berichtsinhalte, die zum Bericht verpflichteten Unternehmen und daraus resultierende Konsequenzen für die betroffenen Versicherungsunternehmen dargestellt.

Sebastian Hoos analysierte den langfristigen Verlauf und die Bewertung des deutschen Leitungswassergeschäfts aus der Sicht eines (proportionalen) Rückversicherers. Hierzu wurden die Risikostatistiken des GDV und Verbands öffentlicher Versicherer differenziert ausgewertet, um die Entwicklung der Bruttoergebnisse darzulegen.

Kai-Olaf Knocks beschäftigte sich mit dem Risiko unbemannter Fluggeräte in der Haftpflichtversicherung und den damit verbundenen Herausforderungen für die (Rück-) Versicherungswirtschaft.

Lihong Wang has been working on a research project on the Employer's Liability (EL) Insurance in China. This project concentrated on the background and the recent development of this line of business.

Lucas Kaiser befasste sich mit dem Thema Rating-Bewertung speziell von Rückversicherungsunternehmen.

Fabian Pütz untersuchte die Auswirkungen der Weichmarktphase im Rückversicherungszyklus auf die Definition der Ereignisklausel in Rückversicherungsverträgen.

Das gemeinsame Projekt von **Robert Joniec**, **Prof. Materne** und **Andreas Völker** (Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt) umfasste das Thema „Substitution eines traditionellen

Rückversicherungsprogramms von Naturgefahr Risiken durch innovative Lösungen“. Insbesondere wurden die Möglichkeiten sowie die Vor- und Nachteile der Verbriefung von Versicherungsrisiken speziell in den eigenen Investorenkreis untersucht.

Jan Thorben Marquardt, Prof. Materne und **Tobias Müller** (Müller Unternehmensberatung) konzipierten gemeinsam eine spezifische Rückversicherungsvertragsform („Solvenzquote“), die unter Solvency II eine optimierte SCR-Entlastung für den Zedenten bewirkt.

Die geplanten Veröffentlichungen zu den einzelnen Forschungsthemen sowie die für das nächste Jahr geplanten Forschungsprojekte sind im letzten Abschnitt aufgelistet.

Veröffentlichungen

Der Forschungsschwerpunkt Rückversicherung veröffentlichte im Berichtszeitraum folgende Publikationen:

- Pütz, Fabian: Die Bedeutung der Ereignisdefinition im Underwritingprozess des Rückversicherers. Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV) 21/2015, S. 711-712.
- Wang, Lihong: Competitive Market – Employer’s Liability Business in China. Versicherungswirtschaft (VW) 11/2015, S. 40-42.
- Knocks, Kai-Olaf / Materne, Stefan: Risiko Drohnen: Unbemannte Fluggeräte in der Haftpflichtversicherung. Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV) 18/2015, S. 587-590.
- Materne, Stefan / Seemayer, Thomas: Rückversicherung. In: Halm/Engelbrecht/Krahe (Hrsg.): Handbuch des Fachanwalts Versicherungsrecht, 5. Auflage, Köln, 2015, S. 2359 - 2399.
- Materne, Stefan: Rückversicherer vor substantiellen Fragen: Hurrikane nicht das Thema. Versicherungswirtschaft-Heute, Tagesreport vom 12. Mai 2015.
- Hoos, Sebastian: Das Geschäftsmodell der Rückversicherer – den Herausforderungen gewachsen? Bericht zum 12. Kölner Rückversicherungs-Symposium vom 12. Mai 2015. In: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), Nr. 11/2015, S. 342-343.
- Hoos, Sebastian: Das Geschäftsmodell der Rückversicherer – den Herausforderungen gewachsen? Bericht zum 12. Kölner Rückversicherungs-Symposium vom 12. Mai 2015. In: Versicherungspraxis (VP), Nr. 7/2015, S. 34.
- Materne, Stefan: Im Bereich der Rückversicherung gibt es keinen Kopierschutz. In: Versicherungswirtschaft (VW), Nr. 9/2015, S. 18-19.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden von Mitgliedern des Forschungsschwerpunktes im Berichtszeitraum gehalten:

- Materne, Stefan: Rechtliche Grundlagen und Praxisprobleme in der Rückversicherung. FU Berlin, Lehrstuhl Prof. C. Armbrüster für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht, 24. November 2015, Berlin.
- Materne, Stefan: Geschäftsmodell der Rückversicherer im Wandel. Beltios Forum 2015, 12. November 2015, Köln.
- Müller, Ulrich / Materne, Stefan: Beurteilung des Rückversicherungsmarktes aus Zedentensicht. 8. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 26. Juni 2015, Niederkassel Uckendorf.
- Schwepcke, Andreas / Materne, Stefan: Schiedsgerichtsverfahren in traditioneller Rückversicherung und alternativem Risikotransfer. 8. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 26. Juni 2015, Niederkassel Uckendorf.
- Wang, Lihong: Employer's Liability Insurance in China. Vortrag im Rahmen der Researchers' Corner, 8. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 26. Juni 2015, Niederkassel Uckendorf.
- Knocks, Kai-Olaf: Drohnen drohen... – das Risiko unbemannter Fluggeräte in der Haftpflichtversicherung. Vortrag im Rahmen der Researchers' Corner, 8. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 26. Juni 2015, Niederkassel Uckendorf.
- Dietmann, Manuel: Rückversicherung in der Solvenzbilanz. Vortrag im Rahmen der Researchers' Corner, 8. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 26. Juni 2015, Niederkassel Uckendorf.
- Hoos, Sebastian: Vereinfachter NatCat Modellierungsansatz für Kraftfahrt Kasko. Vortrag im Rahmen der Researchers' Corner, 8. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 26. Juni 2015, Niederkassel Uckendorf.
- Wintels, Stefan / Materne, Stefan: Die Attraktivität der (Rück-) Versicherungsbranche aus Investorensicht und die Trends in der Kapitalanlage. 12. Kölner Rückversicherungs-Symposium, 12. Mai 2015, Köln.
- Materne, Stefan: Das Geschäftsmodell der Rückversicherer – den Herausforderungen gewachsen? 12. Kölner Rückversicherungs-Symposium, 12. Mai 2015, Köln.
- Materne, Stefan: Trends und Perspektiven in der Rückversicherung. VVB Fachkreistagung HUK/Rück/Sach, 8. Mai 2015, München.

- Materne, Stefan: Wertbeitrag von Industrieversicherungen. Symposium der Hamburger Gesellschaft zur Förderung des Versicherungswesens (HGFV), 27. Januar 2015, Hamburg.

1.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die folgenden Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr vom Forschungsschwerpunkt Rückversicherung durchgeführt:

12. Kölner Rückversicherungs-Symposium

Am 12. Mai 2015 fand das 12. Kölner Rückversicherungs-Symposium zum Thema „Das Geschäftsmodell der Rückversicherer – den Herausforderungen gewachsen?“ statt.

Prof. Stefan Materne beleuchtete in seinem Einführungsvortrag die verschiedenen Facetten des Themas.

In einer Paneldiskussion unter Leitung von **Dr. Marc Surminski**, Chefredakteur, Zeitschrift für Versicherungswesen, nahmen als Diskutanten

- Pina Albo (Vorstand, Munich RE) und
- Dirk Lohmann (CEO, Secquaero Advisors)

teil, ein Interview wurde von **Prof. Dr. Materne** mit **Stefan Wintels** (Vorstandsvorsitzender, Citigroup Global Markets Deutschland) durchgeführt.

In einer zweiten Diskussionsrunde unter der Leitung von **Herbert Fromme** nahmen als Diskutanten

- Pina Albo (Vorstand, Munich RE),
- Tom Bolt (Director Performance Management, Lloyd's),
- Joe Brandon (Executive Vice President, Alleghany Corporation),
- Gunther Saacke (CEO, Qatar Re) und
- Dirk Spenner (Managing Director N/E/C, Willis Re),

teil.

Inhalte und Thesen des 12. Kölner Rückversicherungs-Symposiums werden in einem separaten Jahresbericht vertieft behandelt.

8. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung

Am 26. Juni 2015 fand die 8. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung des Instituts für Versicherungswesen der Fachhochschule Köln im Hotel Clostermanns Hof in Niederkassel-Uckendorf statt.

Prof. Stefan Materne informierte über den Forschungsschwerpunkt Rückversicherung und führte Interviews mit **Ulrich Müller** (Bereichsleiter Rückversicherung bei der Versicherungskammer Bayern) über die vergangene Erneuerung von NatCat-Geschäft in dem weichen

Markt und den Einkauf von Rückversicherung unter Berücksichtigung eines Gruppenselbstbehaltes sowie mit **Dr. Andreas Schwepcke** (Geschäftsführer Arias Europe) zur Zukunft von Schiedsgerichtsverfahren in der Rückversicherungswirtschaft durch.

In der **Researchers' Corner** als zusätzlichem Themenschwerpunkt der Jahrestagung wurden folgende Forschungsergebnisse der wissenschaftlichen Mitarbeiter der Forschungsstelle in Kurzvorträgen mit anschließender Diskussion dargestellt.

<i>Lihong Wang</i> R+V Rück	Employer's Liability Insurance in China.
<i>Kai-Olaf Knocks</i> Scor	Drohnen drohen... – das Risiko unbemannter Fluggeräte in der Haftpflichtversicherung.
<i>Manuel Dietmann</i> KPMG	Rückversicherung in der Solvenzbilanz.
<i>Sebastian Hoos</i> Deutsche Rück	Vereinfachter NatCat Modellierungsansatz für Kraftfahrt Kasko.

Inhalte und Thesen der 8. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung werden in einem separaten Jahresbericht vertieft behandelt.

1.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Auch im kommenden Jahr wieder wird der Forschungsschwerpunkt Rückversicherung das 13. Kölner Rückversicherungs-Symposium (31. Mai 2016) sowie die 9. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung (8. Juli 2016) ausrichten.

Zusätzlich sollen im kommenden Jahr die folgenden Projekte bearbeitet und publiziert werden:

- Materne, Stefan / Engling, Matthias / Pütz, Fabian: Die Bedeutung der Ereignisdefinition im Underwritingprozess des Rückversicherers.
- Dietmann, Manuel: Berichterstattung unter Solvency II - Analyse der QRTs für die Rückversicherung.
- Hoos, Sebastian: Bewertung des deutschen Leitungswassergeschäfts aus der Sicht eines (proportionalen) Rückversicherers.
- Wang, Lihong: Chinese Economic Issues and Its Impact on Insurance/Reinsurance Markets.
- Kaiser, Lucas: Solvenzbonds.
- Lassen, Fabian: Chancen und Risiken von Offshore Windparks für Rückversicherung.
- Pütz, Fabian: ReTakaful.

- Materne, Stefan / Gerhards, Frederik: Pricing von stand-alone Terror-Rückversicherungsverträgen.
- Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht zum 12. Kölner Rückversicherungs-Symposium und zur 8. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung.

2 Forschungsstelle Versicherungsrecht

(Prof. Dr. Axer, Prof. Dr. Günther, Prof. Dr. Maier, Prof. Dr. Schimikowski)

Die Forschungsstelle für Versicherungsrecht wurde 2010 gegründet, um die Forschungsaktivitäten des Instituts für Versicherungswesen im Hinblick auf juristische Fragestellungen zu bündeln.

2.1 Zielsetzung und Mitwirkende

An der Forschungsstelle Versicherungsrecht wirken folgende Professoren des Instituts für Versicherungswesen mit:

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Jochen Axer	Leitung für den Bereich betriebliche Steuerlehre.	Institut für Versicherungswesen	jochen.axer@th-koeln.de
Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther	Leitung für die Bereiche Sachversicherung, Betriebsunterbrechungsversicherung und Versicherungsrecht.	Institut für Versicherungswesen	Dirk-carsten.guenther@th-koeln.de
Prof. Dr. Karl Maier	Leitung für die Bereiche Kraftfahrt-, Unfall, Rechtsschutzversicherung und Versicherungsrecht.	Institut für Versicherungswesen	karl.maier@th-koeln.de
Prof. Dr. Peter Schimikowski	Leitung für die Bereiche Haftpflichtversicherung und Versicherungsrecht.	Institut für Versicherungswesen	peter.schimikowski@th-koeln.de

Die Forschungsaktivitäten der Forschungsstelle Versicherungsrecht für das Berichtsjahr sind nachfolgend dokumentiert.

2.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Von der Forschungsstelle Versicherungsrecht wurden im Berichtsjahr folgende Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsrecht erstellt:

- Axer, Jochen / Mantas, Christos: Die Möglichkeit der Selbstanzeige – zukünftig nur noch Vergangenheit? In: Hoffmann/Schlüter/Langenhorst, Mittelstandsjahrbuch 2015 / 2016, S. 175-206.
- Medert, Heiko Klaus / Axer, Jochen / Voß, Birgit: Kommentar zum Versicherungssteuergesetz. 1. Auflage, Verlag Versicherungswirtschaft, 2015.
- Günther, Dirk-Carsten: Der Regress des Sachversicherers. 6. Auflage, Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe, 2015.
- Günther, Dirk-Carsten: Beitrag zur Abgrenzung eines Raubes vom Trickdiebstahl in der Hausratversicherung, in VersR 2015, S. 750 f.

- Günther, Dirk-Carsten: Erster oder letzter Topfen – Nässeschaden als andauernder Versicherungsfall, in juris-PR-VersR 11 / 2015, Anmerkung 1.
- Günther, Dirk-Carsten: Kommentierung der Elementarschadenversicherung. In: Langheid / Wandt: Münchner Kommentar zum VVG. 2. Auflage, Band 1, München, 2016.
- Maier, Karl: Die neue Rechtsprechung des BGH zum Eintritt des Versicherungsfalls in der Rechtsschutzversicherung. In: r+s 2015, S. 489.
- Maier, Karl: Kein Versicherungsschutz bei der Beförderung beschädigter Sachen. Anmerkung zu LG Dessau – Roßlau, In: r+s 2015, S. 126.
- Maier, Karl: Kein Gesamtschuldnerausgleich zwischen Zugmaschine und abgekoppeltem Anhänger. Anmerkung zu AG Altena, In: r+s 2015, S. 128.
- Maier, Karl: Relative Fahruntüchtigkeit in der Kasko - und in der Kfz Haftpflichtversicherung. Anmerkung zu OLG Saarbrücken, in: r+s 2015, S. 340.
- Maier, Karl: "Zwangsmediation" in der Rechtsschutzversicherung. Anmerkung zu OLG Frankfurt, in: r+s 2015, S. 351.
- Schimikowski, Peter: Die neuen Musterbedingungen für die Privathaftpflichtversicherung. In: r+s 2015, S. 373-377.
- Späte, Bernd / Schimikowski, Peter: Haftpflichtversicherung. 2. Auflage, 2015.
- Schimikowski, Peter / Rüffer / Halbach: VVG – Handkommentar. 3. Auflage, 2015.
- Schimikowski, Peter: Garantiever sicherungen beim Gebrauchtwagenkauf: Verhüllte Ob liegenheiten sind unwirksam. In: jurisPR-VersR 9 / 2015, Anmerkung 4.
- Schimikowski, Peter: Anforderungen an Fragen in Textform i. S. d. § 19 Abs. 1 S. 1 VVG und an die Belehrung gem. § 19 Abs. 4 VVG. In: jurisPR-VersR 6 / 2015, Anmerkung 4.
- Schimikowski, Peter: Zurechnung des Maklerverhaltens bei Anfechtung des Krankenver sicherungsvertrags wegen arglistiger Täuschung. In: jurisPR-VersR 8 / 2015 Anmerkung 5.
- Peter Schimikowski: Sach- und Vermögensschäden – Anm. zu OLG Köln Urt. v. 14.2.2012 – 9 U 116/11. In: r+s 2015, S. 192.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Ver sicherungsrecht gehalten:

- Günther, Dirk-Carsten: Smart home – rechtliches Neuland? Schadenforum 2015 der Mu nichRe, 6. Mai 2015, Schloss Hohenkammer.
- Günther, Dirk-Carsten: Die Rechtsprechung in der Sachversicherung zu „Dubiosschäden“. MWV (Münchner Seminare für Wirtschafts- und Versicherungsrecht), 11. Mai 2015, Köln.

- Günther, Dirk-Carsten: Smart Home und Sachversicherung. Forschungsforum der Fakultät der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der TH Köln, 25. Juni 2015, Köln.
- Günther, Dirk-Carsten: Moderation des Symposiums zum „Regress in der Schadenversicherung“. VersicherungsForum zu „Aktuellen Rechts- und Regulierungsfragen in der Sachversicherung“, 23. November 2015.
- Günther, Dirk-Carsten: Wider die Furcht vor Datenschutz bei der Betrugsbekämpfung. MCC-Schadenforum, 17. November 2015, Köln.

2.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die folgenden wissenschaftlichen Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr von der Forschungsstelle Versicherungsrecht durchgeführt:

11. Diskussionsforum Versicherungsrecht

Das 11. Diskussionsforum der Forschungsstelle Versicherungsrecht fand am 10. April 2015 mit folgenden Vorträgen zu aktuellen versicherungsrechtlichen Themen statt:

<i>Dr. Thomas Schneider</i> Richter am LG Saarbrücken	Zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge : Information, Beratung und Belehrung im Versicherungsvertragsrecht.
<i>RA Dr. von Rintelen</i> Hamburg	Abgrenzung des reinen Leistungsmangels vom Sachschaden in den technischen Versicherungen.

12. Diskussionsforum Versicherungsrecht

Am 22. Oktober 2015 fand das 12. Diskussionsforum der Forschungsstelle Versicherungsrecht mit folgenden Vorträgen zu aktuellen versicherungsrechtlichen Themen statt:

<i>Roland Wendt</i> Richter BGH i. R. IV. Zivilsenat (Versicherungs- senat), Karlsruhe	Versicherungsschutz im Schadenfall - Höchststrich- liches, Ausgewähltes aus der aktuellen Wundertüte mit AKB, AUB und AHB.
<i>Priv.-Doz. Dr. Dominik Klimke</i> Freie Universität Berlin	Rechtliche Probleme des autonomen Fahrens.
<i>Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther</i> Institut für Versicherungswe- sen, TH Köln	Das Smart Home in Sach- und Haftpflichtversiche- rung.

2.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Die sonstigen Aktivitäten im Berichtsjahr bzw. die geplanten Vorhaben im Folgejahr der Forschungsstelle Versicherungsrecht sind nachfolgend zusammengestellt.

Masterstudiengang Versicherungsrecht

Die Forschungsstelle Versicherungsrecht hat in einer Kooperation zwischen dem **ivwKöln** mit der **Universität Limerick** den Masterstudiengang Versicherungsrecht erfolgreich zum Sommersemester 2015 gestartet.

Der Studiengang richtet sich an Studierende, die am **ivwKöln** oder an einer anderen Hochschule einen Bachelor-Abschluss erworben und Interesse an rechtlichen Fragestellungen haben. Voraussetzung ist eine einjährige Berufserfahrung und ein Notendurchschnitt von 2,5. Angesprochen werden sollen aber auch in der Versicherungswirtschaft tätige Juristen und Rechtsanwälte, die mit versicherungsrechtlichen Fragestellungen befasst sind.

Der dreisemestrige Master-Studiengang schließt mit dem Master of Laws (LL.M.) in Versicherungsrecht ab. Gleichzeitig erwerben die Absolventinnen und Absolventen die theoretischen Kenntnisse des „Fachanwalts für Versicherungsrecht“. Mit einem Modul an der University of Limerick besteht der Studiengang aus insgesamt zehn Modulen plus Master-Thesis. Drei dreitägige und zwei zweitägige Blockveranstaltungen pro Semester und werden durch Online-Phasen ergänzt.

Geplante Veranstaltungen

Auch im nächsten Jahr plant die Forschungsstelle Versicherungsrecht wieder zwei Diskussionsforen zu aktuellen Themen im Frühjahr und im Herbst.

3 Forschungsstelle FaRis

(Prof. Dr. Maria Heep-Altiner)

Die Forschungsstelle actuarielle Modelle & Methoden im Risikomanagement (FaRis) wurde mit der Intention gegründet, eine verbesserte Koordination der Forschungsaktivitäten der Kolleginnen und Kollegen, die sich mit actuariellen Fragen und Aspekten des Risikomanagements beschäftigen, und eine Verbesserung der Außenwahrnehmung zu erreichen.

3.1 Zielsetzung und Mitwirkende

FaRis ist dabei eindeutig anwendungsorientiert. Insofern ist es eine wesentliche Zielsetzung der Forschungsstelle, Kontakte zur Versicherungspraxis zu vertiefen, anwendungsorientierte Forschungsprojekte mit Hilfe der Praxis zu initiieren und insbesondere interessierte Experten in die Arbeit einzubeziehen. FaRis dient auch dem beidseitigen Wissenstransfer von Hochschule und Wirtschaft. Weitere Informationen zu FaRis finden sich auf der **ivw**Köln Webseite (www.ivw-koeln.de) unter *Forschung / Forschungsstelle FaRis*.

An der Forschungsstelle arbeiten alle Professorinnen und Professoren mit, die sich aktiv mit actuariellen Themen und Fragestellungen zum Risikomanagement auseinandersetzen; dies bezieht nicht nur alle Kolleginnen und Kollegen des Instituts für Versicherungswesen mit ein, sondern ausdrücklich auch alle interessierten Kolleginnen und Kollegen anderer Institute.

Darüber hinaus ist in Übereinstimmung mit der Konzeption von FaRis auch die aktive Mitwirkung interessierter Aktuare möglich, die außerhalb einer Hochschultätigkeit angesiedelt sind.

Die derzeitigen FaRis Mitglieder und Mitwirkenden bei FaRis sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet.

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Oskar Goecke	Finanzdienstleistungen, Kapitalanlagemanagement.	Institut für Versicherungswesen	oskar.goecke@th-koeln.de
Prof. Dr. Maria Heep-Altiner	Sprecherin von FaRis, Schadenversicherungsmathematik, Finanzierung im VU.	Institut für Versicherungswesen	maria.heep-altiner@th-koeln.de
Prof. Dr. Ralf Knobloch	Quantitative Methoden, Risikomanagement, Betriebliche Altersversorgung.	Schmalenbach Institut	ralf.knobloch@th-koeln.de
Prof. Dr. Lutz Reimers-Rawcliffe	Transportversicherung, Rückversicherung.	Institut für Versicherungswesen	lutz.reimers@th-koeln.de
Prof. Dr. Torsten Rohlf	Risikomanagement	Institut für Versicherungswesen	torsten.rohlf@th-koeln.de
Prof. Dr. Jürgen Strobel	Lebensversicherung, betriebliche Altersversorgung, Schriftleitung „Forschung am ivw Köln“.	Institut für Versicherungswesen	juegen.strobel@th-koeln.de
Marcel Berg	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Institut für Versicherungswesen	marcel.berg@th-koeln.de
Katharina Graz	Studentische Hilfskraft	Institut für Versicherungswesen	katharina.graz@smail.th-koeln.de

Aufgrund seiner Mitwirkung am 10. FaRis & DAV Symposium zum Thema „Big Data“ wird **Prof. Dr. Bernd Schnur** vom Schmalenbach Institut im kommenden Jahr zumindest teilweise bei FaRis mitwirken.

Es gehört zum Selbstverständnis von FaRis, auch externe Partner und Förderer in die Forschungsarbeit einzubeziehen. Hierfür wurde ein Förderprogramm für alle Interessenten erarbeitet.

Bei Interesse an einer derartigen Projektarbeit oder einer allgemeinen Förderung kann man sich direkt an FaRis wenden, wobei FaRis sich allerdings das Recht vorbehält, die Zusammenarbeit mehr an wissenschaftliche als an monetäre oder sonstige Interessen zu knüpfen. Ansprechpartner hierfür ist **Prof. Dr. Ralf Knobloch**.

Um die Arbeit noch prägnanter gestalten zu können, wurde von der Forschungsstelle beim Deutsche Patent- und Markenamt in München die Eintragung des Namens „FaRis“ als geschützte Wortmarke beantragt. Die Eintragung von „FaRis“ als geschützte Wortmarke ist am 16.11.2015 unter der Nummer 30 2015 041 105 (Az.: 30 2015 041 105.1 / 42) erfolgt.

Damit in Zukunft die Wortmarke „FaRis“ auch als „Bildmarke“ prägnant verwendet werden kann, haben die FaRis Mitglieder in einer Sitzung entschieden, künftig im Zusammenhang mit dem Akronym „FaRis“ anstelle der längeren und ausführlicheren Bezeichnung „Forschungsstelle aktuarielle Modelle & Methoden im Risikomanagement“ nur noch die verkürzte Bezeichnung „Forschungsstelle aktuarielles Risikomanagement“ zu verwenden. In allen künftigen Forschungsberichten wird daher nur noch mit dieser verkürzten Bezeichnung gearbeitet.

3.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Von der Forschungsstelle FaRis wurden im Berichtsjahr folgende Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Prof. Dr. Heep-Altiner hat im Berichtsjahr gemeinsam mit ihren Masterstudenten das geplante Veröffentlichungsprojekt zum Thema „Finanzierung im (Schaden) Versicherungsunternehmen“ abgeschlossen. Die Veröffentlichung ist nachfolgend aufgelistet.

Ein weiteres Buchprojekt von **Prof. Dr. Rohlfs** gemeinsam mit dem nachfolgenden Masterstudiengang zum Thema „Risikomanagement“ ist gestartet worden und soll im nächsten Jahr beendet werden.

Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle FaRis erstellt:

- Goecke, Oskar (Hrsg.): Kapitalanlagerisiken: Economic Scenario Generator und Liquiditätsmanagement. Proceedings zum 8. FaRis & DAV Symposium am 12. Juni 2015 in Köln. Forschung am **ivw**Köln, Band 11 / 2015.

- Heep-Altiner, Maria / Rohlfs, Torsten: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der "IVW Privat AG" - Teil 2. Forschung am **ivw**Köln, Band 10 / 2015.
- Goecke, Oskar: Asset Liability Management in einem selbstfinanzierenden Pensionsfonds. Forschung am **ivw**Köln, Band 9 / 2015.
- Strobel, Jürgen (Hrsg.): Management des Langlebigkeitsrisikos - Proceedings zum 7. FaRis & DAV Symposium am 5.12.2014 in Köln. Forschung am **ivw**Köln, Band 8 / 2015.
- Heep-Altiner, Maria / Rohlfs, Torsten: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der "IVW Privat AG". Forschung am **ivw**-Köln, Band 6 / 2015.
- Knobloch, Ralf: Momente und charakteristische Funktion des Barwerts einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette - Anwendung bei risikobehafteten Zahlungsströmen. Forschung am **ivw**Köln, Band 5 / 2015.
- Heep-Altiner, Maria / Rohlfs, Torsten / Beier, Susanna: Erneuerbare Energien und ALM eines Versicherungsunternehmens. Forschung am **ivw**Köln, Band 4 / 2015.
- Dolgov, Urij: Calibration of Heston's stochastic volatility model to an empirical density using a genetic algorithm. Forschung am **ivw**Köln, Band 3 / 2015.
- Heep-Altiner, Maria / Berg, Marcel: Mikroökonomisches Produktionsmodell für Versicherungen. Forschung am **ivw**Köln, Band 2 / 2015.
- Heep-Altiner, Maria / Drahs, Raphael / Möller, Jan / Weber, Michaela: Finanzierung im (Schaden-) Versicherungsunternehmen. Schritt für Schritt zu den Finanzierungsanforderungen eines (Schaden-) Versicherungsunternehmens. Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe, 2015.
- Goecke, Oskar / Olaf John: Neue Dimension der Risikoteilung – Wie die Stagnation in der betrieblichen Altersversorgung zu überwinden ist. Versicherungswirtschaft Nr. 11 / 2015, November 2015, S. 60-63.
- Goecke, Oskar / Olaf John: CDC-Pläne und Auto Enrolment als Chance zur Überwindung der Stagnation der betrieblichen Altersversorgung? Neue Ansätze in Großbritannien beleben die Diskussion in Deutschland. Betriebliche Altersversorgung, Heft 8 / 2015, S. 12-17.
- Büttner, Thomas / Goecke, Oskar / Knobloch, Ralf: Liquiditätsrisiken stehen auf der Agenda der Versicherer, Versicherungswirtschaft 2 / 2015, S. 62-65.
- Strobel, Jürgen: Das Langlebigkeitsrisiko als versicherungstechnisches Risiko. In: Proceedings zum 7. FaRis & DAV Symposium am 5. Dezember 2014 in Köln, Forschung am **ivw**Köln, Band 8 / 2015.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle FaRis gehalten:

- Goecke, Oskar: Eröffnungsvortrag. 8. FaRis & DAV Symposium, Köln 12.06.2015.
- Knobloch, Ralf: Management von Liquiditätsrisiken aus betriebswirtschaftlicher Sicht. 8. FaRis & DAV Symposium, Köln 12.06.2015.
- Rohlf, Torsten: Eröffnungsvortrag. 9. FaRis & DAV Symposium, 04.12.2015.
- Goecke, Oskar: Kollektive kapitalgedeckte Altersvorsorge und selbstfinanzierende Pensionsfonds, 25. Wissenschaftstagung des Bundes der Versicherten am 24. und 25. September 2015, Berlin.
- Goecke, Oskar: Im Spannungsfeld von Defined Contribution- und Defined Benefit-Plänen: „Defined Ambition“ eine Initiative in Großbritannien. DAV vor Ort (qx-Club), 1. September 2015, Köln.
- Heep-Altiner, Maria: Introduction to Solvency II from an actuarial perspective. Business School der GenRe, 21. Mai 2015, Köln.
- Goecke, Oskar: Kollektives Sparen: Steuerung des Risikoausgleichs zwischen den Generationen. Versicherungsmathematisches Kolloquium an der Universität zu Köln, 12. Januar 2015, Köln.
- Rohlf, Torsten: Grundlagen des Krisenmanagements. Fachkreis Sachversicherung der VVB, 29. Januar 2015.
- Strobel, Jürgen: Die Lebensversicherung in der Kritik. User Group „Betriebliche Altersversorgung“ bei den Versicherungsforen Leipzig, 14. April 2015, Leipzig.
- Knobloch, Ralf: Bewertung von Zahlungsströmen in der betrieblichen Altersversorgung mithilfe von inhomogenen Markov-Ketten. Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik, 23. April 2015, Kaiserslautern.

3.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die folgenden wissenschaftlichen Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr von der Forschungsstelle FaRis durchgeführt:

8. FaRis & DAV Symposium

Beim 8. FaRis & DAV Symposium organisiert von **Prof. Dr. Goecke** und **Prof. Dr. Knobloch** zum Thema „Kapitalanlagerisiken: Economic Scenario Generator und Liquiditätsmanagement“ wurden folgende Vorträge gehalten:

<i>Prof. Dr. Oskar Goecke</i> TH Köln, Institut für Versicherungswesen	Begrüßung und Eröffnungsvortrag.
<i>Dr. Richard Urbach</i> Coning Germany GmbH	The What's and Why's of an Economic Scenario Generator.
<i>Prof. Dr. Ralf Knobloch</i> TH Köln, Schmalenbach Institut	Management von Liquiditätsrisiken aus betriebswirtschaftlicher Sicht.
<i>Thomas Büttner</i> Compircus AG	Ganzheitliches Liquiditätsmanagement in Versicherungsunternehmen.

Die Proceedings zu diesem Symposium sind unter der Nummer 11 / 2015 in der Schriftenreihe Forschung am **ivw**Köln erschienen.

9. FaRis & DAV Symposium

Beim 9. FaRis & DAV Symposium organisiert von **Prof. Dr. Rohlfs** zum Thema „Risikomanagement“ wurden folgende Vorträge gehalten:

<i>Prof. Dr. Torsten Rohlfs</i> TH-Köln, Institut für Versicherungswesen	Begrüßung und Eröffnungsvortrag.
<i>Prof. Dr. Dietmar Pfeiffer</i> Uni Oldenburg, Institut für Mathematik	Risikomessung und Diversifikation unter Solvency II.
<i>Stefan Gessner</i> <i>Stefan Klawunn</i> HDI-Gerling	Quantitatives Risikomanagement in der Praxis.
<i>Dr. Carsten Hoffmann</i> Towers Watson	Asset-Liability-Management und Risikomanagement.

Die Proceedings zu diesem Symposium werden im nächsten Jahr unter Forschung am **ivw**-Köln in Cologne Open Science erscheinen.

3.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Die sonstigen Aktivitäten im Berichtsjahr bzw. die geplanten Vorhaben im Folgejahr der Forschungsstelle FaRis sind nachfolgend zusammengestellt.

Personalia

Prof. Dr. Rohlfs ist seit Juni 2015 Mitglied in dem Rating-Komitee der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH. Das Rating-Komitee ist das urteilsgebende Organ von Assekurata. Es diskutiert die Ergebnisse und bestimmt das endgültige Rating.

Prof. Dr. Heep-Altiner wurde mit Wirkung vom 15. Juni 2015 für die Dauer von fünf Jahren zum Mitglied des Versicherungsbeirats bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) berufen.

Zusätzlich zu seiner Mitgliedschaft im Beirat des Instituts der versicherungsmathematischen Sachverständigen für Altersversorgung (IVS) wurde **Prof. Dr. Knobloch** von der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) zum zweiten Leiter der Fachgruppe PENSIONEN berufen.

Geplante Projekte

Prof. Dr. Rohlfs und **Prof. Dr. Heep-Altiner** beabsichtigen ein gemeinsames Veröffentlichungsprojekt zum Themengebiet „Solvency II“ in Zusammenarbeit mit der Industrie und unter Einbeziehung der Masterstudenten. Die genaue thematische Ausgestaltung wird derzeit noch abgestimmt.

Geplante Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen sind von den Mitwirkenden an FaRis im aktuellen Jahr geplant:

- Heep-Altiner, Maria / Rohlf, Torsten: Internes Modell am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“. In Forschung am **ivwKöln**.
- Rohlf, Torsten in Zusammenarbeit mit den Masterstudenten: Risikomanagement. Im Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe.
- Knobloch, Ralf: Bewertete inhomogene Markov-Ketten. In Forschung am **ivwKöln**.
- Rohlf, Torsten (Hrsg): Proceedings zum 9. FaRis & DAV Symposium. In Forschung am **ivwKöln**.
- Heep-Altiner, Maria / Schnur, Bernd (Hrsg.): Proceedings zum 10. FaRis & DAV Symposium. In Forschung am **ivwKöln**.
- Schnur, Bernd: Big Data im Hinblick auf die Aspekte IT & Prozesse. In Forschung am **ivwKöln**.

Geplante Vorträge

Prof. Dr. Heep. Altiner zum Thema „Big Data“ anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlung des **ivwKöln** Fördervereins.

Geplante Veranstaltungen

Das 10. FaRis und DAV Symposium wird am 10. Juni 2016 zum Thema „Big Data“ (DGVFM Topic of the year 2016) stattfinden. Verantwortlich für die Organisation sind **Prof. Dr. Heep-Altiner** (ivwKöln) und **Prof. Dr. Schnur** (Schmalenbach Institut).

Ebenfalls zum Thema „Big Data“ soll das 21. Versicherungssymposium organisiert werden. Verantwortlich für die Organisation werden **Prof. Dr. Heep-Altiner** (FaRis) und **Prof. Müller-Peters** (Forschungsstelle Versicherungsmarkt) sein.

Es ist derzeit angedacht, dass das 11. FaRis & DAV Symposium im Dezember 2016 ggf. zum Thema „Quantitative Rückversicherung“ stattfinden könnte. Hier ist aber noch eine Änderung des Themas möglich.

4 Forschungsstelle Versicherungsmarkt

(Prof. Dr. Michael Völler, Prof. Horst Müller-Peters)

4.1 Zielsetzung und Mitwirkende

Die Forschungsstelle Versicherungsmarkt bündelt die Forschungsaktivitäten am **ivw**Köln rund um das Thema Versicherungsmarketing, Versicherungsvertrieb, Versicherungsmarktforschung, Konsumentenverhalten und Verbraucherschutz. Gemeinsam mit einem Kreis von in ihrer jeweiligen Fachdisziplin anerkannten Kollegen werden Themen rund um den Versicherungsmarkt interdisziplinär erforscht, wobei neben betriebswirtschaftlichen Fragestellungen auch Aspekte der Psychologie, der Mathematik, der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre eingeschlossen werden.

An der Forschungsstelle wirken derzeit folgende Professorinnen, Professoren und Lehrbeauftragte des **ivw**Köln mit:

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Michael Völler	Leitung der Forschungsstelle, Versicherungsmarketing, Digitalisierung, insbesondere Social Media, Kundenverhalten, CRM.	Institut für Versicherungswesen	michael.voller@th-koeln.de
Prof. Horst Müller-Peters	Leitung der Forschungsstelle, Kundenverhalten, Marketing, Marktforschung, CRM, Behavioral Insurance.	Institut für Versicherungswesen	horst.mueller-peters@th-koeln.de
Prof. Dr. Rolf Arnold	Personal, Vertrieb.	Institut für Versicherungswesen	rolf.arnold@th-koeln.de
Prof. Dr. Gabriele Zimmermann	Führung, Organisationsentwicklung, Vertrieb.	Institut für Versicherungswesen	gabriele.zimmermann@th-koeln.de
Jürgen Schulz	Maklermarkt.	Lehrbeauftragter	juergen.schulz-koeln@t-online.de
Prof. Dr. Detlef Rüdiger	Volkswirtschaftslehre, Krankenversicherung.	Institut für Versicherungswesen	detlef.ruediger@th-koeln.de
Prof. Dr. Horst Grundhöfer	Versicherungsmarketing.	Institut für Versicherungswesen	horst.grundhoefer@th-koeln.de

Die Forschungsaktivitäten der Forschungsstelle Versicherungsmarkt für das Berichtsjahr sind nachfolgend dokumentiert.

4.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Von der Forschungsstelle Versicherungsmarkt wurden im Berichtsjahr folgende Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Im aktuellen Jahr wurden im Rahmen der Forschungsarbeit folgende Forschungsschwerpunkte gesetzt:

- Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft,
- Innovation im Versicherungsmarkt,

- Einfluss sozialer Medien,
- Konsumentenverhalten, Versicherungspsychologie, Behavioral Insurance,
- Versicherungsbetrug,
- Frauen im Versicherungsvertrieb,
- Change Management in Versicherungsunternehmen sowie
- Absolventinnen des integrierten Studiums - Langzeitstudie des beruflichen Werdegangs.

Zu diesen Themen trägt die Forschungsstelle durch regelmäßige Projekte, Publikationen und Veranstaltungen zur laufenden Forschung bei und betreibt entsprechende Fallstudien.

Im Rahmen der forschungsorientierten Projektarbeiten Marketing ("PAM") und Projektarbeiten Master ("PAMA") wurden die folgenden Projekte durchgeführt:

PAM – ProjektArbeit Marketing

- Bedeutung mobiler Geräte in der Customer Journey von Versicherungskunden.
- Digitalisierung der Schadenmeldung.
- Entwicklung eines Kommunikationskonzepts für situative Versicherungen.
- Facebook als relevanter Touchpoint für Vermittler?
- Leadmanagement im Branchenvergleich.
- Möglichkeiten und Bedeutung von Online-Empfehlungen und –Bewertungen in der Assekuranz.
- Multikanalmanagement für junge Leute (U31).
- Online-Beratung in der Krankenversicherung.
- Sensibilisierung (extrem) junger Leute für das Thema Versicherungen.

PAMA – ProjektArbeit MAster

- Entwicklung einer Competence Site „Behavioural Insurance“.
- Gift CRM.
- HR-Marketing von Versicherern für die Generation Y.
- Optimierte Verzahnung der Online- und Offline-Vertriebskanäle im K-Herbst.
- Pay how you drive-Versicherung.

Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsmarkt erstellt:

- Völler, Michael / Wunder, Lilli: Enterprise 2.0: Konzeption eines Wikis im Sinne des prozessorientierten Wissensmanagements. Forschung am **ivw**Köln, Band 7 /2015.
- Müller-Peters, Horst / Koeneke, Vanessa / Fetchenhauer, Detlef: Versicherungsbetrug verstehen und verhindern. Verlag Springer Gabler, 2015.

- Müller-Peters, Horst (Hrsg.): Studentische Unternehmensberatung, Themendossier, www.consulting.de, November 2015.
- Völler, Michael: Der Kunde in der digitalen Welt. In: Versicherungs-Betriebswirt 6 / 2015, S. 174 - 176.
- Völler, Michael: Nichts zu tun, ist die schlechteste Option. Versicherungsjournal Extrablatt, 4 / 2015, S. 20 - 22.
- Zimmermann, Gabriele: Frauen im Vertrieb – sicherlich fehlen Frauen die weiblichen Vorbilder. In: Versicherungsbote 11 / 2015, S. 30 - 31.
- Müller-Peters, Horst / Lübbert, Claas: Bitte forschen Sie weiter! In: Keller, Bernhard / Klein, Hans-Werner / Tuschl, Stephan (Hrsg.): Zukunft der Marktforschung: Entwicklungschancen in Zeiten von Social Media und Big Data, Springer Gabler, Wiesbaden 2015, S. 1 - 13.
- Müller-Peters, Horst: Behavioral Economics: Revolution im Menschenbild – Revolution in den Methoden? marktforschung.dossier, März 2015.
- Müller-Peters, Horst: Die Digitalisierung der Kundenbeziehung: Customer Feedback, Data Analytics, CRM & Co. marktforschung.dossier, April 2015.
- Völler, Michael / Müller-Peters, Horst: PAM und PAMA – ein projektorientiertes Lehrkonzept zwischen Theorie und Praxis. Vorbereitung, Umsetzung und Erfahrungen an der FH Köln. In: Neues Handbuch Hochschullehre, Ausgabe 70 / 2015, Raabe Verlag Berlin, Stuttgart, S. 71 - 92.
- Müller-Peters, Horst / Völler, Michael: Chance Innovation? Wie viel Neuerung braucht der Versicherungsmarkt? In: Zimmermann, Gabriele (Hrsg.): Change Management in Versicherungsunternehmen – Die Zukunft der Assekuranz erfolgreich gestalten, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden 2015, S. 315 - 333.
- Müller-Peters, Horst. (Hrsg.): Mit Technik in die Zukunft. Apparative Messung – Science Fiction in der Marktforschung. marktforschung.dossier, Dezember 2015 (www.marktforschung.de/hintergruende/themendossiers/apparative-messung/).
- Müller-Peters, Horst (Hrsg.): Themenseite Behavioral Insurance. (www.behavioralinsurance.de).
- Zimmermann, Gabriele: Change Management – wenn sich Tanker drehen müssen. In: Versicherungsmagazin 6 / 2015, S. 62 - 64.
- Zimmermann, Gabriele (Hrsg.): Change Management im Versicherungsunternehmen. Die Zukunft der Assekuranz erfolgreich gestalten. Springer Gabler, Wiesbaden, 2015.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsrecht gehalten:

- Müller-Peters, Horst: Digitales Kundenverhalten. Erfahrungskreis Markt und Vertrieb des Sparkassenverband Bayern, 21. März 2015, Tegernsee.

- Müller-Peters, Horst: Versicherungsbetrug: Erklärung und Prävention aus verhaltenswissenschaftlicher Perspektive. Deutsche Krankenversicherung (DKV), 4. Mai 2015, Köln.
- Völler, Michael: Kundenerwartungen und -erfahrungen in der digitalen Welt. 3. Strategy Circle der Forschungsstelle Versicherungsmarkt, 27. November 2015, Köln.
- Völler, Michael: Sozialisiert durch Google, Apple, Amazon, Facebook & Co. - Versicherungskunden in der digitalen Welt. 17. Zweibrücker Symposium der Finanzdienstleistungen, 26. November 2015, Zweibrücken.
- Völler, Michael: Der Kunde in der digitalen Welt. 20. Kölner Versicherungssymposium, 5. November 2015, Köln.
- Völler, Michael: Versicherungskontakte in Zeiten von Web 2.0: Alles online oder was? Trendgespräche 2015, 10. September 2015, Hamburg.
- Völler, Michael: Zwischen Vergleichsportalen und Facebook – wo bleibt der Vermittler? 8. Tag der saarländischen Versicherungswirtschaft, 24. Juni 2015, Saarbrücken.
- Völler, Michael: McDonalds und die Möhre – Welche Rolle spielen Marken eigentlich für uns? Kinderuni der TH Köln, 28. Mai 2015, Köln.
- Völler, Michael: Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft – Altes Spiel mit neuen Regeln? ICIS-User-Konferenz, 21. Mai 2015, Hamburg.
- Völler, Michael: Herausforderungen in der digitalen Welt – KISSing the customer. IBM Insurance Industry Days, 5. Mai 2015, Köln.
- Völler, Michael: Das Social Media Reifegradmodell – revisited. 7. Forschungsforum F04 an der FH Köln, 21. Januar 2015, Köln.
- Zimmermann, Gabriele: Wie professionell wurde das Projekt „gut beraten“ als Change Projekt gemanaged? Feierlichkeiten zum einjährigen Geburtstag der Initiative „gut beraten“.
- Zimmermann, Gabriele: Der Versicherungsmakler im Kampf um gute Mitarbeiter – Führung und Entwicklung als Kernfaktoren von Mitarbeiterbindung. Maklerforen Leipzig, 21. Oktober 2015, Leipzig.
- Zimmermann, Gabriele: Frauen in Führung bringen. ERGO Versicherung, 29. Oktober 2015, Köln.

4.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Prof. Müller-Peters organisierte auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Online-Forschung (GOR 2015 an der TH Köln) den Themenbereich „Angewandte Online-Forschung“ und moderierte die Podiumsdiskussion „Behavioral Economics: A new idea of man – a need for new methods?“

Prof. Müller-Peters organisierte und moderierte gemeinsam mit **Prof. Dr. Fred Wagner** den „Leipziger Gesprächskreis Versicherungsmarketing“ am 15. März 2015 in Düsseldorf.

Prof. Dr. Völler organisierte am 05. November 2015 das 20. Kölner Versicherungssymposium zum Thema „Sozialisiert durch Google, Apple, Amazon, Facebook & Co. – Kundenerwartungen und –erfahrungen in der Assekuranz“. Das Programm mit den Inhalten ist in Abschnitt 5 aufgelistet.

Prof. Dr. Völler organisierte und moderierte den 3. Strategy Circle der Forschungsstelle Versicherungsmarkt am 27. November 2015 an der TH Köln zum Thema „Der Kunde in der digitalen Welt“.

Prof. Müller-Peters moderierte die Podiumsdiskussion auf dem VOE-Schadenforum Sach vom 16. bis 17. Juni 2015 in Berlin.

4.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Die sonstigen Aktivitäten im Berichtsjahr bzw. die geplanten Vorhaben im Folgejahr der Forschungsstelle Versicherungsmarkt sind nachfolgend zusammengestellt.

Personalia

Anlässlich der Hochzeit eines royalen Paares wurde **Prof. Dr. Völler** von dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft gdv zu der Frage interviewt, ob sich der Abschluss einer Versicherung für den Fall lohnt, dass die Hochzeit ausfallen muss.

Prof. Dr. Völler empfing am 18. Juni 2015 Herrn **Jun Yamashita** (Vertreter des General Insurance Institute of Japan) zum wissenschaftlichen Austausch.

Prof. Dr. Völler und **Prof. Müller-Peters** stellten am 29. Mai 2015 Herrn **Jan Schoombee** (Vertreter der MMI Holding aus Südafrika) ausgewählte Forschungsergebnisse vor.

Prof. Dr. Völler wurde im Mai 2015 vom Fachjournal „Versicherungswirtschaft Heute“ zur Markenführung in der Assekuranz interviewt.

Prof. Müller-Peters ist seit Anfang 2015 nicht nur Herausgeber des Branchenportals www.marktforschung.de, sondern auch des neuen Branchenportals www.consulting.de. Darin werden Nachrichten und Hintergründe rund um das Thema Unternehmensberatung behandelt.

Der internationale Gewerbeversicherer Markel hat unter Gewerbemaklern einen Produktinnovationswettbewerb ausgeschrieben. **Prof. Müller-Peters** ist hierbei Mitglied der Jury.

Prof. Müller-Peters und **Prof. Dr. Völler** haben als wissenschaftlicher Beirat die "Digital-Kultur-Studie" der internationalen Kommunikationsberatung Instinctif Partners begleitet.

Das von **Prof. Müller-Peters** herausgegebene Kölner Versicherungslexikon ist jetzt auch online zugreifbar. Daneben steht es weiterhin als App für IOS und Android zum Download bereit.

Geplante Veranstaltungen

Prof. Müller-Peters wird auf dem nächsten Kongress der Deutschen Gesellschaft für Online-Forschung (GOR 2016 an der Universität Dresden) den Themenbereich „Angewandte Online-Forschung“ organisieren und die Podiumsdiskussion „The big show-stopper: Online research strangled by data protection regulations?“ moderieren. Das Programm, der Call for Papers sowie Anmeldemöglichkeiten finden sich unter www.gor.de.

Das 21. Kölner Versicherungssymposium soll ebenfalls zum Thema „Big Data“ organisiert werden. Verantwortlich für die Organisation werden **Prof. Dr. Heep-Altiner** (FaRis) und **Prof. Müller-Peters** (Forschungsstelle Versicherungsmarkt) sein.

Prof. Dr. Völler wird den 4. Strategy Circle der Forschungsstelle Versicherungsmarkt zum Thema „Kooperation mit Start-ups“ organisieren.

Geplante Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen sind von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsmarkt im aktuellen Jahr geplant:

- Völler, Michael (Hrsg.): Proceedings zum 20. Kölner Versicherungssymposium. In Forschung am **ivw**Köln.
- Müller-Peters, Horst: Marketing. In Gablers Versicherungslexikon, 2. Auflage, 2016.
- Müller-Peters, Horst: Behavioral Insurance. In Gablers Versicherungslexikon, 2. Auflage, 2016.
- Müller-Peters, Horst (Hrsg.): Themendossier zu „Unternehmensberatung für die Versicherungsbranche“. In consulting.de.

5 Sonstige Forschungsaktivitäten des Instituts

(Prof. Dr. Rolf Arnold)

5.1 Zielsetzung und Mitwirkende

In diesem Abschnitt sind alle weiteren Forschungsaktivitäten des Instituts für Versicherungswesen oder einzelner Professoren des Instituts dokumentiert, sofern dies nicht bereits in einem vorherigen Abschnitt geschehen ist.

5.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Vom **ivwKöln** bzw. von einzelnen Professoren des **ivwKöln** wurden im Berichtsjahr folgende weiteren Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Alle Forschungsprojekte des Instituts sind vollständig in den vorherigen Abschnitten dokumentiert.

Veröffentlichungen

Über die in den einzelnen Abschnitten dokumentierten Veröffentlichungen hinaus hat das Institut in der Schriftenreihe „Forschung am **ivwKöln**“ unter der laufenden Nummer 1 / 2015 den Forschungsbericht für das Vorjahr veröffentlicht. Der Forschungsbericht des **ivwKöln** hat in dieser Form Eingang in den gesamten Forschungsbericht der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften gefunden.

Vorträge

Alle Vorträge des Instituts sind vollständig in den vorherigen Abschnitten dokumentiert.

5.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Das Institut für Versicherungswesen veranstaltet einmal pro Jahr das sogenannte „Kölner Versicherungssymposium“. Da es sich um ein Symposium des gesamten Institutes handelt, wird es in diesem Abschnitt detaillierter als Forschungsaktivität des gesamten Institutes dokumentiert. Darüber hinaus wird das Symposium auch bei den Forschungsstellen aufgeführt, die maßgeblich an der Organisation beteiligt waren.

Das diesjährige **20. Kölner Versicherungssymposium** fand am 5. November 2015 zum Thema „Sozialisiert durch Google, Apple, Amazon, Facebook & Co. – Kundenerwartungen und –erfahrungen in der Assekuranz“ statt – einem der Forschungsschwerpunkte von **Prof. Dr. Michael Völler** von der Forschungsstelle Versicherungsmarkt, die aus diesem Grund auch das Symposium organisiert hat.

Das Vortragsprogramm zusammen mit den jeweiligen Referenten ist in der nachfolgenden Übersicht aufgelistet:

<i>Prof. Dr. Rolf Arnold</i> TH Köln, Institut für Versicherungs- wesen	Begrüßungsvortrag.
<i>Prof. Dr. Michaela Völler</i> TH Köln, Institut für Versicherungs- wesen	Der Kunde in der digitalen Welt.
<i>Dr. Thomas Zabel</i> LVM Versicherung, Leiter Markt- und Kundenanalysen	Dreiklang im CRM – Drei Gewinner!?
<i>Stefan Göbel</i> CosmosDirekt, Leiter Unterneh- menskommunikation	Der Kunde entscheidet – Die nahtlose Verzah- nung von Online und Offline.
<i>Martin Meyer-Gossner</i> Allianz SE, Social Selling Strategist	Von Vertretern und Kunden – Über Brücken und Grenzen des Social Selling.
<i>Dr. Jörg Rheinländer</i> HUK-Coburg, Generalbevollmäch- tigter Komposit	New Mobility World – Herausforderung in der Autoversicherung.
<i>Dr. Astrid Stange</i> AXA Konzern, Mitglied des Vor- stands	Kundenzentrierung ist Programm!

5.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Für das Jahr 2016 ist die Herausgabe eines Tagungsbandes zum 20. Kölner Versicherungssymposium mit **Prof. Dr. Völler** als Herausgeberin als Onlinepublikation in der Schriftenreihe „Forschung am **ivw**Köln“ geplant.

Als konsequente Fortführung des Themenschwerpunktes „Digitalisierung“ vom 20. Kölner Versicherungssymposium wird sich das Institut für Versicherungswesen im aktuellen Jahr mit dem Themenschwerpunkt „**Big Data**“ auseinandersetzen – als ein gemeinsames Forschungsprojekt über mehrere Forschungsstellen. Die gemeinsame Forschungsstellenarbeit soll in der folgenden Arbeitsgruppe organisiert werden:

- Prof. Dr. Maria Heep-Altiner (**ivw**Köln, FaRis),
- Prof. Horst Müller-Peters (**ivw**Köln, Forschungsstelle Versicherungsmarkt),
- Prof. Dr. Peter Schimikowski (**ivw**Köln, Forschungsstelle Versicherungsrecht) sowie
- Prof. Dr. Bernd Schnur (Schmalenbach Institut, IT & Prozesse).

In diesem Zusammenhang werden sowohl das 10. FaRis & DAV Symposium im Juni 2016 (organisiert von **Prof. Dr. Heep-Altiner** und **Prof. Dr. Schnur**) sowie das 21. Kölner Versicherungssymposium (organisiert von **Prof. Dr. Heep-Altiner** und **Prof. Müller-Peters**) zu diesem Themenschwerpunkt stattfinden.

Darüber hinaus haben sowohl **Prof. Dr. Heep-Altiner** als auch **Prof. Müller-Peters** weitere Vorträge zu diesem Thema geplant; eine (oder ggf. mehrere) Veröffentlichungen zu diesem Thema unter dem Gesichtspunkten „IT & Prozesse“ in Forschung am **ivwKöln** von **Prof. Dr. Schnur** ist angedacht.

Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Online-Publikationsreihe „Forschung am IVW Köln“.

Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Publikationen findet sich am Ende dieser Publikation und kann [hier](#) abgerufen werden.

Forschung am IVW Köln, 1/2016

ISSN (online) 2192-8479

Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2015

Köln, Januar 2016

Schriftleitung / editor's office:

Prof. Dr. Jürgen Strobel

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3270

Fax +49 221 8275-3277

Mail juergen.strobel@th-koeln.de

Web www.th-koeln.de

Herausgeber der Schriftenreihe / Series Editorship:

Prof. Dr. Lutz Reimers-Rawcliffe

Prof. Dr. Peter Schimikowski

Prof. Dr. Jürgen Strobel

Kontakt Autor / Contact author:

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Mail info@ivw-koeln.de

Publikationsreihe „Forschung am IVW Köln“

Kostenlos abrufbar unter www.ivw-koeln.de oder per Direktlink:
<http://cos.bibl.th-koeln.de/solrsearch/index/search/searchtype/series/id/1>

2016

1/2016 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2015

2015

11/2015 Goecke (Hrsg.): Kapitalanlagerisiken: Economic Scenario Generator und Liquiditätsmanagement. Proceedings zum 8. FaRis & DAV Symposium am 12. Juni 2015 in Köln

10/2015 Heep-Altiner, Rohlf: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“ – Teil 2

9/2015 Goecke: Asset Liability Management in einem selbstfinanzierenden Pensionsfonds

8/2015 Strobel (Hrsg.): Management des Langlebigkeitsrisikos. Proceedings zum 7. FaRis & DAV Symposium am 5.12.2014 in Köln

7/2015 Völler, Wunder: Enterprise 2.0: Konzeption eines Wikis im Sinne des prozessorientierten Wissensmanagements

6/2015 Heep-Altiner, Rohlf: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“

5/2015 Knobloch: Momente und charakteristische Funktion des Barwerts einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette. Anwendung bei risikobehafteten Zahlungsströmen

4/2015 Heep-Altiner, Rohlf, Beier: Erneuerbare Energien und ALM eines Versicherungsunternehmens

3/2015 Dolgov: Calibration of Heston's stochastic volatility model to an empirical density using a genetic algorithm

2/2015 Heep-Altiner, Berg: Mikroökonomisches Produktionsmodell für Versicherungen

1/2015 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2014

2014

10/2014 Müller-Peters, Völler (beide Hrsg.): Innovation in der Versicherungswirtschaft

9/2014 Knobloch: Zahlungsströme mit zinsunabhängigem Barwert

8/2014 Heep-Altiner, Münchow, Scuzzarello: Ausgleichsrechnungen mit Gauß Markow Modellen am Beispiel eines fiktiven Stornobestandes

7/2014 Grundhöfer, Röttger, Scherer: Wozu noch Papier? Einstellungen von Studierenden zu E-Books

6/2014 Heep-Altiner, Berg (beide Hrsg.): Katastrophenmodellierung – Naturkatastrophen, Man Made Risiken, Epidemien und mehr. Proceedings zum 6. FaRis & DAV Symposium am 13.06.2014 in Köln

5/2014 Goecke (Hrsg.): Modell und Wirklichkeit. Proceedings zum 5. FaRis & DAV Symposium am 6. Dezember 2013 in Köln

4/2014 Heep-Altiner, Hoos, Krahforst: Fair Value Bewertung von zedierten Reserven

3/2014 Heep-Altiner, Hoos: Vereinfachter Nat Cat Modellierungsansatz zur Rückversicherungsoptimierung

2/2014 Zimmermann: Frauen im Versicherungsvertrieb. Was sagen die Privatkunden dazu?

1/2014 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2013

2013

- 11/2013 Heep-Altiner: Verlustabsorbierung durch latente Steuern nach Solvency II in der Schadenversicherung, Nr. 11/2013
- 10/2013 Müller-Peters: Kundenverhalten im Umbruch? Neue Informations- und Abschlusswege in der Kfz-Versicherung, Nr. 10/2013
- 9/2013 Knobloch: Risikomanagement in der betrieblichen Altersversorgung. Proceedings zum 4. FaRis & DAV-Symposium am 14. Juni 2013
- 8/2013 Strobel (Hrsg.): Rechnungsgrundlagen und Prämien in der Personen- und Schadenversicherung - Aktuelle Ansätze, Möglichkeiten und Grenzen. Proceedings zum 3. FaRis & DAV Symposium am 7. Dezember 2012
- 7/2013 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Backtesting
- 6/2013 Knobloch: Konstruktion einer unterjährlichen Markov-Kette aus einer jährlichen Markov-Kette
- 5/2013 Heep-Altiner et al. (Hrsg.): Value-Based-Management in Non-Life Insurance
- 4/2013 Heep-Altiner: Vereinfachtes Formelwerk für den MCEV ohne Renewals in der Schadenversicherung
- 3/2013 Müller-Peters: Der vernetzte Autofahrer – Akzeptanz und Akzeptanzgrenzen von eCall, Werkstattvernetzung und Mehrwertdiensten im Automobilbereich
- 2/2013 Maier, Schimikowski (beide Hrsg.): Proceedings zum 6. Diskussionsforum Versicherungsrecht am 25. September 2012 an der FH Köln
- 1/2013 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2012

2012

- 11/2012 Goecke (Hrsg.): Alternative Zinsgarantien in der Lebensversicherung. Proceedings zum 2. FaRis & DAV-Symposiums am 1. Juni 2012
- 10/2012 Klatt, Schiegl: Quantitative Risikoanalyse und -bewertung technischer Systeme am Beispiel eines medizinischen Gerätes
- 9/2012 Müller-Peters: Vergleichsportale und Verbraucherwünsche
- 8/2012 Füllgraf, Völler: Social Media Reifegradmodell für die deutsche Versicherungswirtschaft
- 7/2012 Völler: Die Social Media Matrix - Orientierung für die Versicherungsbranche
- 6/2012 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten bei unterjährlicher Zahlweise
- 5/2012 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Simulationsrechnungen
- 4/2012 Günther (Hrsg.): Privat versus Staat - Schussfahrt zur Zwangsversicherung? Tagungsband zum 16. Kölner Versicherungssymposium am 16. Oktober 2011
- 3/2012 Heep-Altiner/Krause: Der Embedded Value im Vergleich zum ökonomischen Kapital in der Schadenversicherung
- 2/2012 Heep-Altiner (Hrsg.): Der MCEV in der Lebens- und Schadenversicherung - geeignet für die Unternehmenssteuerung oder nicht? Proceedings zum 1. FaRis & DAV-Symposium am 02.12.2011 in Köln
- 1/2012 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2011

2011

- 5/2011 Reimers-Rawcliffe: Eine Darstellung von Rückversicherungsprogrammen mit Anwendung auf den Kompressionseffekt
- 4/2011 Knobloch: Ein Konzept zur Berechnung von einfachen Barwerten in der betrieblichen Altersversorgung mithilfe einer Markov-Kette
- 3/2011 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten
- 2/2011 Heep-Altiner: Performanceoptimierung des (Brutto) Neugeschäfts in der Schadenversicherung
- 1/2011 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich